

Mitmachen · Teilen · Helfen

MILAMI

1000 Freunde

Kinder verändern die Welt



YOUNG
missio

WAS SIND KINDERRECHTE?

Jedes Kind ist einzigartig und wertvoll. Deshalb hat jedes Kind Rechte. Kinderrechte schützen Kinder und helfen ihnen, gesund und sicher aufzuwachsen, zu lernen und ihre Meinung zu sagen. Gemeinsam mit Kindern aus der ganzen Schweiz setzt sich Young Missio dafür ein, dass diese Rechte für Kinder auf der ganzen Welt Wirklichkeit werden.

Im Fokus: Das Recht auf Nahrung



Artikel 24

Jedes Kind hat das Recht auf gute Nahrung, sauberes Wasser und eine saubere Umgebung, damit es gesund aufwachsen kann.

Milami heisst
«1000 Freunde».
Denn Freundschaft
kennt keine
Grenzen.

HALLO!

Ich bin Catherine von Young Missio.
Wir verbinden Kinder in der Schweiz mit
Kindern auf der ganzen Welt. Gemeinsam
entdecken wir ihre Geschichten, lernen ihre
Lebenswelten kennen und setzen uns für
Kinderrechte ein. Denn jedes Kind ist wertvoll
und kann etwas bewegen.

YOUNG 
missio

Das ist Paul, unser neugieriges Schaf mit
grossem Herzen. Er reist um die Welt, lernt
Kinder kennen, hört ihre Geschichten und
erzählt euch von seinen Abenteuern.

Denn:

KINDER VERÄNDERN DIE WELT



CATHERINE



PAUL



Liebe Freunde

Pater Celso hat sich bei uns gemeldet.
In seiner Region gab es starke Überschwemmungen, und viele Familien haben im Moment
Schwierigkeiten, genug zu essen zu haben.
Darum schickt mich Catherine vom Team Young Missio nach Mosambik.

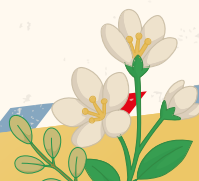
Ich soll dort die Schule Santa Clara de Assis besuchen, den Wiederaufbau sehen und erleben,
wie die Kinder gemeinsam lernen und in der Schule zusammen essen.

Zwischen der Schweiz und Mosambik liegen etwa 8'000 Kilometer.

In meinem Rucksack habe ich die Kinderrechte eingepackt – als Erinnerung daran, was Kindern
zusteht.

Ich bin gespannt auf alles, was ich dort entdecken werde.

Euer Paul



WILLKOMMEN IN MOSAMBIK

EINE REISE NACH AFRIKA

Paul ist in Mosambik angekommen. Begleite ihn und entdecke das Land und seine Menschen. Auf ins Abenteuer!



Olá
Das heisst Hallo
auf Portugiesisch

FAKTEN ÜBER MOSAMBIK



liegt an der Ostküste
Afrikas am Indischen Ozean
Hauptstadt: Maputo



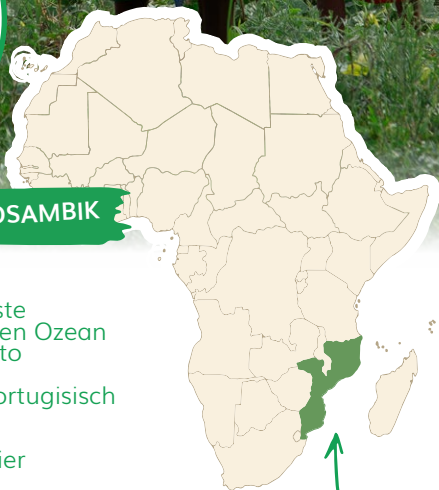
Amtssprache ist Portugiesisch



etwa 33 Millionen
Menschen leben hier



Viele leben von der
Landwirtschaft. Sie bauen
Mais, Maniok, Reis und
Gemüse an



MOSAMBIK



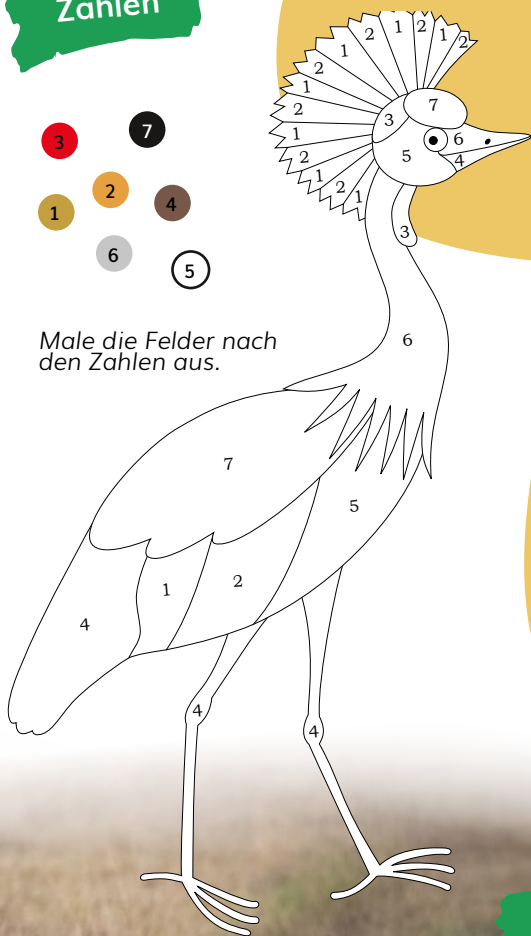
MOSAMBIK
IST FAST 20
MAL SO
GROSS WIE
DIE SCHWEIZ!



Malen nach Zahlen



Male die Felder nach
den Zahlen aus.



Grauhals-Kronenkranich

Der Grauhals-Kronenkranich lebt in der **Savanne**. Seine **goldene Krone** aus Federn macht ihn unverwechselbar. Er bewegt sich oft elegant und kann sogar «**tanzen**»!

Baobab

Der Baobab wird auch «**Affenbrotbaum**» genannt. Er kann viele hundert Jahre alt werden und **speichert Wasser** in seinem dicken Stamm.

Aus seinen Früchten kann man Getränke und Lebensmittel herstellen.

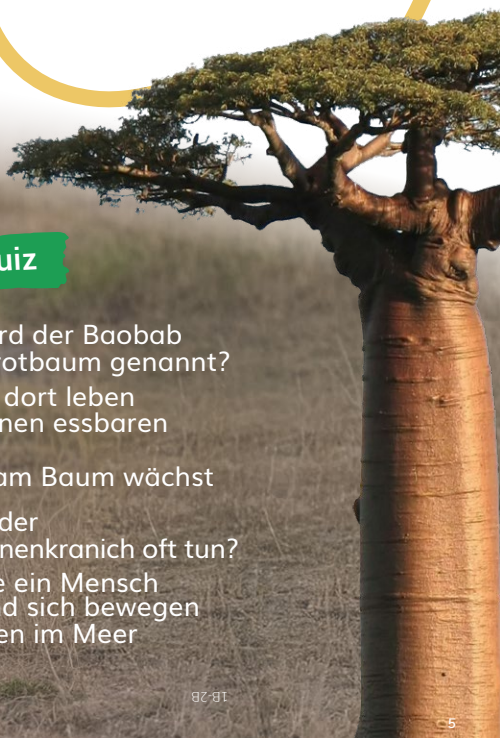
Quiz

1. Warum wird der Baobab auch Affenbrotbaum genannt?

- A) weil Affen dort leben
- B) wegen seinen essbaren Früchten
- C) weil Brot am Baum wächst

2. Was kann der Grauhals-Kronenkranich oft tun?

- A) Singen wie ein Mensch
- B) Tanzen und sich bewegen
- C) Schwimmen im Meer





Chicumbane, Mosambik

ZU BESUCH IN DER SCHULE SANTA CLARA

TRIFF PATER CELSO
UND SCHULKINDER

Paul ist in der Schule **Santa Clara de Assis** angekommen. Hier lernen Kinder gemeinsam, spielen und finden einen sicheren Ort zum Aufwachsen. Nach den starken Überschwemmungen im letzten Winter wurde die Schule für viele Familien besonders wichtig.

Pater Celso ist seit sieben Jahren **Schulleiter**. Er begleitet die Kinder im Alltag und setzt sich gemeinsam mit seinem Team dafür ein, dass sie lernen und gut aufwachsen können. Als Kind verlor Pater Celso seine Eltern im Krieg. Damals gab es Menschen, die ihm geholfen und an ihn geglaubt haben. Heute möchte er anderen Kindern Mut machen und ihnen die gleichen Chancen geben.

Nach den Überschwemmungen wurde hier vieles wieder aufgebaut. Jetzt sehe ich, wie die Kinder wieder gemeinsam lernen, essen und lachen. Was für ein besonderer Ort!

«Jedes Kind soll
lernen, spielen und
genug zu essen
haben.»



RICARDINA, 5



Am liebsten esse ich Reis mit Bohnen und verbringe Zeit in der Schule. Später möchte ich Lehrerin werden, denn ich möchte anderen Menschen helfen.

MIRLON, 5



Ich fahre gern Fahrrad und möchte später Lehrer werden. Es ist mir wichtig, anderen Menschen mit Liebe und Respekt zu begegnen.

EMANUEL, 6



Am liebsten male ich, und besonders gern bin ich in der Kirche. Später möchte ich Polizist werden. Für mich bedeutet Liebe, für meinen Bruder da zu sein.



Was gibt es bei dir in der Mittagspause?

In Mosambik essen viele Kinder:

Fisch



Maisbrei



Früchte

Schon gewusst?

Franz von Assisi war ein Freund von Klara von Assisi.

Gemeinsam setzen sie sich für arme Menschen ein. Vor 800 Jahren schrieb Franz seinen berühmten Sonnengesang.



Mach mit!



Franz von Assisi liebte die Menschen, die Tiere und die Natur.

Male unsere Franz von Assisi-Vorlage bunt aus!

Download auf missio.ch



RECHT AUF NAHRUNG

Nach dem Mittagessen setzt sich Paul unter den Baobabbaum. In seinem Rucksack hat er die Kinderrechte von Young Missio dabei, die ihn auf seiner Reise begleiten.

Er nimmt sich bewusst das **Recht auf Nahrung** vor. Die Ernteauffälle im letzten Jahr haben ihn besonders nachdenklich gemacht.

Dieses Kinderrecht möchte er genauer verstehen.



Kinderrechte
gelten seit
1989



SPIEL UND FREUDE

Wenn Kinder genug Energie haben, bleibt auch Raum zum Spielen, Lachen und glücklich sein.



GESUND AUFWACHSEN

Gutes Essen hilft dem Körper stark und gesund zu bleiben.



LERNEN

Mit Energie kann man sich konzentrieren und neue Dinge entdecken.

BASIS: GENUG ESSEN

Ohne Essen gibt es keine Energie für den Tag.



Jedes Kind hat das Recht auf genug und gesundes Essen. Denn Essen macht satt – und gibt Kraft zum Lernen, Spielen und Wachsen. Trotzdem haben nicht alle Kinder jederzeit genug Nahrung.

Manchmal wird Essen knapp, zum Beispiel nach starken Überschwemmungen oder langen Trockenzeiten, wenn Felder zerstört werden oder wenig wächst.

Ohne genug zu essen wird alles andere schwierig. Ohne dieses Recht können viele andere Rechte nicht richtig funktionieren.



Warum ist Essen wichtig?



**macht
stark**



**hilft beim
Lernen**



**macht
gesund**



**gibt uns
Energie**

Worträtsel

Finde die Wörter aus der Wortbox im Rätsel. Sie sind waagrecht, senkrecht oder diagonal versteckt.

Recht - Nahrung
Milami - Schule
Essen - Freunde
Hilfe - Mosambik
Schweiz - Spielen

S	K	N	I	L	I	A	M	F	R
N	A	H	R	U	N	G	I	R	N
E	T	M	E	T	E	M	L	E	E
Z	H	O	S	Z	A	U	S	U	L
I	A	S	M	L	W	S	A	N	E
E	K	A	I	K	E	R	C	D	I
W	A	M	S	N	F	B	P	E	P
H	J	B	C	E	L	U	H	C	S
C	O	I	H	S	I	R	K	F	R
S	E	K	E	T	H	C	E	R	A

Richtig oder Falsch?



Kinderrechte gelten nur in Europa.



richtig



falsch

Spiele gehört zu den Kinderrechten.



richtig



falsch

Jedes Kind hat das Recht auf Essen.



richtig



falsch



Was passt zusammen?



Essen

Sicherheit



Schule

Kraft zum
Lernen



Spiele

Freunde und
Gemeinschaft



Schutz

Wissen

«Das ist ja wie in der Geschichte meiner Grosil!», ruft Paul. Sie hat ihm oft von **Jesus** erzählt, der Brot und Fische mit den Menschen teilte, bis alle satt waren. Da versteht Paul: Das Recht auf Nahrung bedeutet, dass **jedes Kind genug zu essen haben soll**.

Er lächelt, bricht seine Schoggi in Stücke und teilt sie mit den Kindern.



TEILEN IST WUNDERBAR

Wundersame Brotvermehrung

Auch zur Zeit von Jesus hatten Menschen manchmal nicht genug zu essen. Viele Menschen waren unterwegs, um ihm zuzuhören.

Eines Tages versammelte sich am See Genesareth eine grosse Menschenmenge. Tausende Menschen hörten Jesus zu und verbrachten den ganzen Tag mit ihm.

Als es Abend wurde, bekamen viele Hunger. Doch weit und breit gab es nicht genug Essen. Die Jünger machten sich Sorgen: Wie sollten so viele Menschen satt werden?

Schliesslich fanden sie nur fünf Brote und zwei Fische. Das war viel zu wenig für mehr als 4'000 Menschen

Jesus dankte Gott für das Essen und liess die Menschen sich setzen. Dann teilte er die Brote und die Fische aus.

Doch dann geschah etwas Erstaunliches: Das Essen reichte für alle.

Mehr als 4'000 Menschen wurden satt – und am Ende blieben sogar noch Körbe voller Brot übrig.

Die Menschen staunten über dieses Wunder. Sie erlebten: Aus wenig kann viel werden.

Die ganze Geschichte findest du im Evangelium nach Markus (Mk 8,1-10)

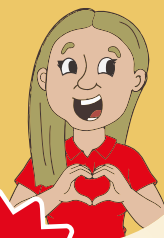
Wann hast du zuletzt geteilt?

Was kann man ausser Essen noch teilen?



Paul ist von seiner Reise durch **Mosambik** zurück.

Er erzählt Catherine von den **Kindern**, die er getroffen hat, von **Pater Celso**, von der **Schule Santa Clara** und vom **Kinderrecht auf Nahrung**.



Catherine lächelt und sagt:
«Danke, Paul! Deine Reise zeigt:
Kinder können sich für andere
Kinder einsetzen.»

Paul hat gelernt:
**Kleine Gesten können
viel bewirken. Wer teilt und
aufmerksam ist, hilft Kindern
in Mosambik und weltweit.**



Dein Einsatz zählt

Super!



**Kindern helfen,
die Unterstützung
brauchen**



**beim Mal-
wettbewerb
mitmachen**



**auf Kinderrechte
aufmerksam
machen**



**Essen teilen
und sorgsam
damit
umgehen**

Mach mit beim Sternsingen

Als Sternsinger bringst du den
Segen zu den Menschen und
sammelst Spenden für
Kinder weltweit.

Kinder
verändern
die Welt

**Vielleicht bist DU
nächstes Jahr dabei?!**

Impressum

Herausgeber: Young Missio Schweiz · Route de la Vignettaz 48 · 1700 Freiburg · 026 425 55 70 missio@missio.ch; Konzept & Redaktion: Young Missio · Redaktionelle Leitung: Kristina Kleiser
Mitarbeit: Catherine Soldini, Nadia Bruegger, Chiara Ugiletti · Übersetzungen: Yves Carron (FR) · Leticia Schäfer (IT) · Grafik: Katharina Kleiser, Illustrationen: Clemens Birsak (S. 1, 2, 3, 4, 6, 7 o. r., 9 u., 11) Canva (S. 4, 7, 8, 9) · Joseph Webster (S. 5) Fotos: Missio Slowakei (S. 4 o. u. l.) · Canva (S. 4 u. r., 5, 10) Missio Schweiz (S. 6, 7) · Kindermissionswerk 'Die Sternsinger' (S. 11), Erscheinungsjahr: 2026 · IBAN: CH61 0900 0000 1700 1220 9



Guter Gott,

du bist bei allen Kindern dieser **Welt**.
Sorge dafür, dass sie
genug zu **essen** haben,
zur **Schule** gehen können
und Menschen an ihrer Seite haben,
die sich um sie **kümmern**.

Hilf uns zu **teilen**,
hinzusehen
und zu **helfen**.

Mach uns mutig,
die Welt ein Stück besser
zu machen.

Amen.



MILAMI
1000 Freunde



Missio Schweiz



missio.ch

Mehr zu
Mosambik:

